

2023

Realschule

Original-Prüf-
und Training

**MEHR
ERFAHREN**

Hessen

Deutsch

+ *Vollständige Lösung*
+ *Tipps und Hinweise*

Original-Prüfungsaufgaben
2022 zum Download

LÖSUNGEN

STARK

Inhalt

Vorwort

Lösungen zu den Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung

Aufgabe 1: Kerstin Viering: Ängstliche Riesen (<i>Sachtext</i>)	1
Aufgabe 2: Joseph Freiherr von Eichendorff: Frische Fahrt (<i>Lyrischer Text</i>)	15
Aufgabe 3: Gabriele Wohmann: Denk immer an heut Nachmittag (<i>Epischer Text</i>)	26

Lösungen zu den Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2017

Text 1: Franz Hohler: Gutscheine (<i>Epischer Text</i>)	D 2017-1
Text 2: Anja Reumschüssel: Auf der Jagd nach dem Optimum (<i>Sachtext</i>)	D 2017-14
Sprachliche Richtigkeit	D 2017-27

Abschlussprüfung 2018

Text 1: Heinrich Böll: Die Kunst und das Leben selbst (<i>Epischer Text</i>)	D 2018-1
Text 2: Alard von Kittlitz: Ausgekocht (<i>Sachtext</i>)	D 2018-13
Sprachliche Richtigkeit	D 2018-25

Abschlussprüfung 2019

Text 1: Erich Kästner: Keiner blickt dir hinter das Gesicht (<i>Lyrischer Text</i>)	D 2019-1
Text 2: Andrea Mertes: Bürger im Tierreich (<i>Sachtext</i>)	D 2019-13
Sprachliche Richtigkeit	D 2019-25

Abschlussprüfung 2020

Text 1: Martin Walser: Die Klagen über meine Methoden häufen sich (<i>Epischer Text</i>)	D 2020-1
Text 2: Stefan Klein: Mensch, wie doch die Zeit vergeht (<i>Sachtext</i>)	D 2020-15
Sprachliche Richtigkeit	D 2020-29

Fortsetzung siehe nächste Seite

Abschlussprüfung 2021

Text 1: Heinrich Böll: Der Lacher (<i>Epischer Text</i>)	D 2021-1
Text 2: Patrick Bernau: So gut kann Plastik sein (<i>Sachtext</i>)	D 2021-16
Sprachliche Richtigkeit	D 2021-29

Abschlussprüfung 2022 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2022 freigegeben sind, können die dazugehörigen Lösungen als PDF auf der Plattform MyStark heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Autorin:

Susanne Falk

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dies ist das Lösungsbuch zum Band *Original-Prüfungsaufgaben und Training Deutsch Realschule Hessen* (Best.-Nr. C06140). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu den Übungsaufgaben im Stil der Prüfung sowie zu den vom hessischen Kultusministerium gestellten offiziellen Abschlussprüfungsaufgaben der Jahre 2017 bis 2021. Die Lösungen zur Abschlussprüfung 2022 stehen dir auf der Internetplattform *MyStark* zum Download zur Verfügung.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend beantworten kann. Das heißt, dass auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Die Lösungen sind manchmal recht ausführlich und geben dir Anregungen, was du alles schreiben könntest. Das heißt nicht, dass deine Antworten auch immer so lang sein müssen. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung genannt sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche stets, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Solltest du nicht weiterkommen, helfen dir die grau markierten **Hinweise und Tipps**. Wenn du sie gelesen hast, solltest du unbedingt selbstständig weiterarbeiten. Zusätzliche Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben findest du im Kapitel „Grund- und Merkwissen“ des Bandes *Original-Prüfungsaufgaben und Training Deutsch Realschule Hessen*. Am Schluss solltest du deine Lösung mit der Lösung hier im Buch vergleichen und deine eigenen Ergebnisse korrigieren oder ergänzen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen für die Abschlussprüfung 2023 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der Plattform *MyStark*.

Viel Erfolg bei der Abschlussprüfung wünschen dir die Autorin und der Verlag!

Teil I: Lesen

◆ **Hinweis:** In den Aufgaben 1 und 2 gibt es für jede richtige Lösung einen Punkt. Sind mehrere Möglichkeiten angekreuzt, wird kein Punkt vergeben.

1. a) umarmenden Reim.

◆ **Hinweis:** In jeder Strophe reimen sich der zweite und der dritte Vers. „Umarmt“ wird dieser Paarreim jeweils von den Versen 1 und 4, die sich ebenfalls reimen. Das Reimschema in diesen vier Versen entspricht also der Buchstabenfolge abba.

- b) Präsens

◆ **Hinweis:** An den Verben kannst du die grammatische Zeitform erkennen. In der ersten Strophe sind das die Verbformen: „Niemand weiß“, „du bist“ (V. 1), „haben [...] zu klagen“ (V. 2), „haben [...] zu fragen“ (V. 3), „dir zumute ist“ (V. 4).

- c) Binnenreim.

◆ **Hinweis:** Von einem Binnenreim spricht man, wenn sich Wörter innerhalb einer Verszeile reimen. In der zweiten Strophe reimt sich in Vers 3 „bücken“ auf „drücken“.

- d) Trochäus.

◆ **Hinweis:** Als Metrum oder auch Versmaß bezeichnet man die regelmäßige Abfolge von betonten und unbetonten Silben. Der Trochäus ist ein zweisilbiges Metrum, bei dem jeweils die erste, dritte, fünfte etc. Silbe eines Verses betont wird. Die Silben dazwischen sind dagegen kurz und unbetont.

2. a) die Nachbarn ihre eigenen Sorgen haben.

◆ **Hinweis:** Das Wort „klagen“ bedeutet in diesem Zusammenhang so viel wie „über etwas jammern“.

- b) belasten.

◆ **Hinweis:** Die Sorgen, als „Leid“ und „Last“ bezeichnet (V. 6), werden als schweres Gewicht verbildlicht, das man sich „auf den Rücken“ legt (V. 7). Ist

das Gewicht auf dem Rücken zu groß, dann drückt es einen hinunter, stellt also eine Belastung dar.

c) eine Unterstützung.

◆ **Hinweis:** Wem die Probleme über den Kopf wachsen, der benötigt Hilfe. Die „Krücken“ sind hier also bildlich gemeint und stehen für jemanden oder etwas, der oder das einen in schwierigen Situationen „stützen“ kann.

3. ◆ **Hinweis:** In den Aufgaben 3 a und 3 b gibt es für jede richtige Antwort zwei Punkte. Sind mehrere Möglichkeiten angekreuzt, wird kein Punkt vergeben.

a) Nur A und B treffen zu.

◆ **Hinweis:** **A:** Alle Strophen folgen dem Reimschema abba. **B:** Alle Strophen bestehen aus jeweils fünf Versen. **C:** Bei unreinen Reimen werden Silben gereimt, die ähnlich, jedoch nicht völlig gleich klingen, z. B. „stehen – Höhen“. Im vorliegenden Gedicht kommt diese Reimart nicht vor. **D:** Wenn die letzte Silbe eines Verses unbetont ist, bezeichnet man das als „weibliche Kadenz“. Schon in der ersten Strophe enden jedoch die Verse 1 und 4 mit einer betonten Silbe, also einer „männlichen Kadenz“. Die Aussagen C und D treffen somit nicht zu.

b) Nur B und C treffen zu.

◆ **Hinweis:** **B:** In den Versen 5 bis 7 wird deutlich, dass das in dem Gedicht angesprochene Du seine Sorgen nicht sehen möchte und sie deshalb „auf den Rücken“ (V. 7) legt. **C:** Aus den Versen 11 f. in der dritten Strophe geht hervor, dass das lyrische Du sich Trost von seinen Mitmenschen wünscht. **A:** Die Aussage trifft nicht zu, denn in der ersten Strophe heißt es ausdrücklich, dass die „Nachbarn [...] keine Zeit zu fragen“ haben, „wie denn dir zumute ist“ (V. 2–4). **D:** Für diese Aussage gibt es in dem Gedicht keine entsprechende Textstelle. Zwar ist dreimal von „lächeln“ die Rede (V. 6, 9, 17), doch geht es dabei eher darum, die wahren Gefühle zu überspielen.

4. ◆ **Hinweis:** Drei Punkte gibt es, wenn beide Teile der Aufgabe erfüllt sind: Einen Punkt ist die reine Erklärung des Stilmittels wert; wird die Wirkung der rhetorischen Frage an einer konkreten Textstelle deutlich gemacht, werden zwei weitere Punkte vergeben. Der Textverweis kann als Zitat, Umschreibung oder auch nur als Zeilenangabe erfolgen.

Mögliche Lösung:

Erklärung des Stilmittels: Auf eine rhetorische Frage erwartet man keine Antwort, weil man sie entweder schon kennt oder weil man eine Behauptung in die Frage „verpackt“ hat.

Wirkung:

- Durch die rhetorische Frage wird deutlich gemacht, dass das im Gedicht angesprochene Du seine Sorgen für sich behält, auch wenn man es danach fragen würde. Eigentlich geht es dem Du im Gedicht schlecht, aber es möchte niemanden belasten, weil die Mitmenschen selbst genug Probleme haben (vgl. V. 2). Deshalb tut es so, als ob es ihm gut ginge, und verzichtet auf die Unterstützung, die eigentlich nötig wäre (vgl. zweite Strophe).
- Die rhetorische Frage bezieht die Leser*innen mit ein. Man kann sich in die Situation, die in der ersten Strophe beschrieben wird, hineinversetzen und überlegen, wie man selbst auf die Frage reagieren würde.

5. a) **Hinweis:** *Alles oder nichts: Es gibt keine Teilpunkte. Die drei Punkte erhältst du für eine nachvollziehbare Erklärung, die sich jedoch nicht auf den Inhalt des Gedichtes beziehen muss. Textverweise in Form von Versangaben oder Zitaten sind bei dieser Aufgabe also nicht notwendig.*

Mögliche Lösung:

Der Titel bedeutet, dass man niemandem ansehen kann, was er gerade denkt und fühlt. Solange eine Person ihrer Umgebung nicht mitteilt, wie es in ihrem Inneren aussieht, weiß niemand, wie gut oder schlecht es ihr geht.

- b) **Hinweis:** *Auch bei dieser Aufgabe geht es nicht um den Inhalt des Gedichtes, sondern um deine eigene Einschätzung. Es gibt jeweils drei Punkte für ein schlüssig erklärtes Beispiel. Für das bloße Nennen eines Vor- oder Nachteils ohne Beispiel gibt es jeweils einen Punkt.*

Mögliche Lösung:

Vorteil: Da man über seine Mitmenschen nicht immer nur freundlich oder positiv denkt, ist es von Vorteil, dass einem niemand in die Seele blicken kann. Hat man sich z. B. privat oder beruflich über jemanden sehr geärgert und stößt in Gedanken heftige und vielleicht auch verletzende Beschimpfungen aus, würde das zu Streit und Konflikten führen, könnte der andere die Gedanken lesen.

Nachteil: Gerade für schüchterne und zurückhaltende Menschen kann es ein Nachteil sein, dass ihre wahren Gefühle verborgen sind. Wenn es ihnen z. B. schlecht geht und sie nicht darüber sprechen, besteht die Gefahr, dass sie keine Hilfe erhalten.

6. **Hintweis:** *Beim Erläutern geht es um das Textverständnis. Es reicht also nicht aus zu wissen, was ein Imperativ ist, sondern du musst aus dem Textzusammenhang heraus seine inhaltliche Funktion an dieser Stelle deutlich machen, um die beiden Punkte zu erhalten.*

Mögliche Lösung:

Nachdem in den ersten drei Strophen beschrieben wurde, dass das im Gedicht angesprochene Du mit seinen Ängsten und Sorgen alleine dasteht, wird es mit den Imperativen in den Versen 16 f. ermuntert, der Welt dennoch mit Zuversicht entgegenzutreten: „Sei trotzdem kein Pessimist / sondern lächle [...]“. Die beiden Imperative stellen also eine Aufforderung dar, sich nicht unterkriegen zu lassen und den Menschen, die einen ansprechen, mit einem Lächeln zu begegnen.

7. **Hintweis:** *Du kannst der Aussage zustimmen oder sie ablehnen, es kommt darauf an, dass du deine Haltung begründen und die Begründung mit einer passenden Textstelle belegen kannst. Für beide Möglichkeiten finden sich Textbelege. Drei Punkte erhältst du für eine schlüssige Begründung mit passendem Textverweis, ohne diesen gibt es noch zwei Punkte, wenn die Begründung nachvollziehbar ist. Keine Punkte gibt es für eine Zustimmung oder Ablehnung ohne Begründung oder für das bloße Nennen einer Textstelle.*

Mögliche Lösungen:

Zustimmung:

- Ich stimme der Aussage zu, denn die rhetorische Frage in Vers 5 bewirkt, dass die Leser*innen unmittelbar in die Gedankenwelt der im Gedicht angesprochenen Person einbezogen werden und sich mit ihr identifizieren können.
- Die meisten Leser*innen kennen vermutlich das Gefühl, mit den Alltagsorgen und -nöten alleine zu sein und vergeblich auf Trost zu hoffen. Die Verwendung des Du z. B. in den Versen 11 f. bewirkt, dass Erlebnisse dieser Art wieder ins Bewusstsein rücken und man über den Inhalt und die Aussage des Gedichts nachdenkt. Deshalb stimme ich der Aussage zu.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK